

Evangelischer Kirchenbote

Evangelische
Kirchengemeinden
Alt Töplitz, Kemnitz, Marquardt,
Nattwerder, Phöben & Uetz

Ausgabe 2/2023
April/Mai/Juni

Phöben

Inspirierende Artikel

Verein Kolonistendorf
Nattwerder

2

Ehrenamt

3

Kinder und Familien

4-5

Kinder und Jugend

6

Freud und Leid

7

Veranstaltungen

8

Gottesdienste

9

Rückblick

10

Ausblick

11

aus der Gemeinde

12-13

Über den Tellerrand

14

Vorstellung Fr. Lindauer

15

Impressum

16



Immer wieder einmal sind wir im Leben herausgefordert, uns neue Wege zu suchen. Manches, was unser Leben bisher geprägt hat, erweist sich als nicht mehr tragfähig. Unsere Erfahrungen ändern unseren Blick auf das Wesentliche des Lebens.

Was trägt mich? Was ist mir wichtig? Was möchte ich meinen Kindern mitgeben?

Das sind Fragen, die an den Grundfesten unseres Glaubens anknüpfen, die uns wieder neu auf die Reise des Lebens und Glaubens schicken. Nichts ist fertig, die Fragen sind der Kompass, der uns ins Leben weist.

Auch die Freunde und Freundinnen Jesu waren im Tiefsten erschüttert von der Macht des Todes und der Trauer des Abschieds, aber ebenso auch von der Erfahrung am Ostermorgen. Alles war anders, das Grab leer, eine neue Sicht auf das Leben brach sich Bahn. Inmitten von Schmerz und Angst wächst Neues auf - bis heute. Das feiern wir Ostern und in jeder Taufe.

In dir und mit dir beginnt die Reise!

Almut Gaedt

Vorstellung der Vereine

Verein Kolonistendorf Nattwerder

1992 fanden sich einige Anwohner und Freunde des Ortes Nattwerder zusammen, um den Verein Schweizer Kolonistendorf Nattwerder e. V. zu gründen. In diesem Jahr feiert dieser Verein nun das 30jährige Jubiläum seiner Gründung.

Der Charme der kleinen Ortschaft Nattwerder und seine einzigartige Geschichte galten den Vereinsgründern als etwas Bewahrenswertes in der sich rasant verändernden Zeit nach der Wende. Der kleine Kreis um die erste Vorsitzende, Annemarie Haardt; sah aber wohl auch viele andere Aufgaben auf die kleine Gemeinde zukommen, die Einzelne alleine nicht bewältigen können.

Die Organisation von Sommerkonzerten in der kleinen Dorfkirche des Ortes bildete von Beginn an einen Mittelpunkt des Vereinslebens. So wurden in den zurückliegenden 30 Jahren jedes Jahr 4-5 Konzertveranstaltungen organisiert.

Viele Zuhörer gehören zum Stammpublikum und kommen seit vielen Jahren regelmäßig zu den Konzernachmittagen.

Viele größere Projekte der zurückliegenden Jahre waren nur durch die gemeinsame Arbeit der Vereinsmitglieder zu ermöglichen. So beispielsweise die Finanzierung der bei der

Firma Schuke in Auftrag gegebenen neuen Orgel. Auch die Finanzierung der Sanierung der Gedenksteine auf dem Friedhof sowie die Restaurierung der Totenkronenbretter in der Kirche wurde u. a. durch Spenden des Vereins ermöglicht. Breiten Raum in der Vereinsarbeit nahm über mehrere Jahre die Organisation und die (Mit) Finanzierung der Kirchensanierung ein. Begonnen wurde mit der Sanierung des Daches und der Außenfassade einschließlich der historischen Eichenholzfenster. Im Innenraum erfolgte anschließend die Sanierung und Neufassung von Wänden und Decke und Emporen sowie das Freilegen der Holzichtigkeit der Bänke.

Häufig wurden Vorträge und Führungen zur Ortsgeschichte durch den Nattwerder Verein organisiert. Als Gäste begrüßten wir Schülergruppen, geschichtlich interessierte Menschen, Gäste der Musikfestspiele Sanssouci, Familien von Nachfahren der Schweizer Siedler oder auch Besuchergruppen aus Luzern, der Partnerstadt Potsdams oder aus anderen Teilen der Schweiz. Zu Tagen des offenen Denkmals organisierten Vereinsmitglieder Führungen und Vorträge. Mehrfach beteiligten wir uns an der Mitgestaltung des Festes der Kulturerben der Landeshauptstadt Potsdam. Regelmäßig erfolgt die Organisation von Ausstellungen. Gezeigt wurden Landschaftsfotografie, Ausstellungen mit Malerei, Skulpturen oder historische Fotos aus unserer Ortschaft und in diesem Jahr die Tierwelt des Golmer Bruchs.“

Aktuell wird eine erneute Restaurierung der historischen Gedenksteine organisiert, die durch den Verein mitfinanziert wird.

Die inzwischen etwa 20 Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig zweimal im Jahr zu Vereinssitzungen. Hier werden Termine vereinbart, neue Pläne besprochen, Feste vorbereitet oder gemeinsame Arbeitseinsätze zur Pflege des historischen Friedhofs geplant.

Konzerttermine können Sie der Website "Schweizer Kolonistendorf Nattwerder e.V." entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hallo, ich bin die Neue!

Mein Name ist **Kerstin Nicole Gruse**, kurz Kerstin, bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Jens und meinem 13-jährigen Sohn Erik in Leest. Seit 2019 bin ich aus gesundheitlichen Gründen im Ruhestand, habe dann nach einer neuen Lebensaufgabe gesucht und mich schließlich entschlossen, in der Gemeindegarbeit aktiv zu werden. Seit 2021 bin ich hier und da im Gemeindeleben unterwegs und habe Katharina und Almut z.B. in der Christenlehre, bei Gottesdiensten und bei der Vorbereitung des Musicals "Daniel in der Löwengrube" im Sommer 2022 unterstützt.



Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir viel Spaß und ich freue mich deshalb sehr auf meine neuen Aufgaben.

Ich freue mich, Sie und Euch bei den Gottesdiensten oder anderen Projekten zu treffen.

Bleibt bis dahin gesund und gesegnet,
Eure Kerstin



Wir freuen uns, im Team der Arbeit mit den Kindern auch **Carola Frigge begrüßen** zu dürfen, die schon längere Zeit Katharina bei der Christenlehre und bei anderen Aktivitäten unterstützt und mit ihren Bastelangeboten beim Kinderkirchentag vielen Familien bekannt ist. Gemeinsam haben Kerstin und Carola eine Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern im Februar absolviert. Es ist schön, gemeinsam mit Ihnen, den Familien und Kindern zu entdecken, was in der Gemeinde entstehen kann und Angebote zu entwickeln, die den Glauben lebendig werden lassen.

Abschied vom Orgeldienst

In vielen Gottesdiensten hat **Wolfgang Guthke** in Marquardt die Orgel gespielt und durch die Musik den Gottesdienst bereichert.

"Es war eine schöne Zeit, aber nun ist es Zeit, diesen Dienst zu beenden" sagt Wolfgang Guthke. Wir möchten herzlich danken für das viele Herzblut, die Übungszeit, die Vorbereitung, die Aufregung und die Freude, die in diesen Dienst geflossen sind. Im **Gottesdienst am Sonnabend, dem 29.4.23 um 18.00 Uhr** in der Kirche Marquardt wollen wir das würdigen. Herzliche Einladung mit dabei zu sein.

Kinder und Familien

Christenlehre

Die Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

Klasse 1 und 2 Montag 14.15 - 15.00 Uhr

Klasse 3 Donnerstag 14.15 -15.00 Uhr

Klasse 4-6 Montag 15.15 - 16.00 Uhr

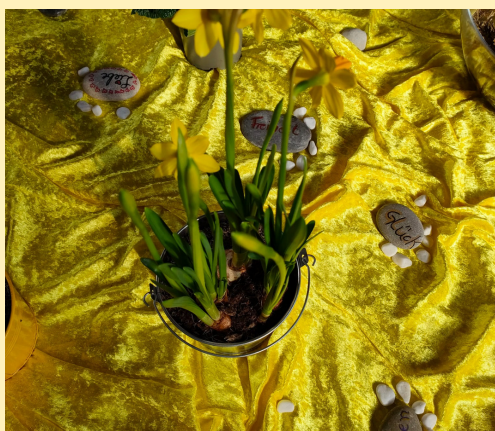
Wenn sich noch jemand anmelden möchte, kann dies direkt bei Katharina Schulz per Mail oder Telefon geschehen.

Katharina.schulz@gemeinsam.ekbo.de,
Tel: 0171 /7769052

Familiengottesdienste

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern. Wir wollen in regelmäßigen Abständen Familiengottesdienste mit anschließendem Brunch feiern.

Am 26. Februar haben wir etwas über die Wüste und die Wüstenerfahrungen im Leben gehört. Hagar besuchte uns und ließ uns, die ca 30 Erwachsenen und 12 Kinder, an ihrem Schicksal teilhaben und an der Hoffnung, dass Gott uns sieht.



*Spuren
des Lebens
inmitten
der Wüste*

*reiches Buffet
zum Teilen
und sattwerden
für alle*



Nach dem schönen Start sind weitere Termine geplant

Am **Palmsonntag, 2. April 2023 von 10.00 - 12.00 Uhr** gibt es Stationen zum entdecken und basteln in der Phöbener Kirche (Ostergarten, T-Shirt bemalen...).

Warum reitet Jesus auf einem Esel in die Hauptstadt Jerusalem ein? Wie kann man ein Kreuz aus einem Palmzweig basteln? Unter euren Händen entsteht ein kleiner Ostergarten, der mit der Zeit grün wird... Kommt vorbei und entdeckt es selbst!



Am **Ostersonntag, dem 9. April 2023** feiern wir um 10.30 Uhr den **Ostergottesdienst für Familien** in Töplitz mit anschließendem Ostereiersuchen im Pfarrgarten.

Der **nächste Familiengottesdienst mit Brunch ist am 18.6.2023** um 10.30 Uhr in der Kirche Töplitz. Dazu gründet sich ein Kinderchor. Weitere Infos dazu auf S. 6

Weitere Termine für Familien:

06.05.2023, 17.00 Uhr, Kirche **Phöben**

Familiengottesdienst mit Kinoübernachtung in der Kirche

14.05.2023, Orgelfahrt für Groß und Klein, Beginn 9.00 Uhr Kirche Uetz,

über Marquardt nach Töplitz 16.00 Uhr Konzert in Töplitz

10.06.2023, 17.00 Uhr, Kirche **Uetz**

Familiengottesdienst mit Kinoübernachtung in der Kirche

10.09.2023, 15.00 Uhr **Kinderkirchentag** für alle in Töplitz

Kinderseite Taufe

Theos Taufe

Julia sitzt in der Kirche ganz vorne in der ersten Reihe zwischen Mama und Papa. Sie ist ganz aufgeregt, denn gleich wird ihr kleiner Bruder Theo getauft. Ein Blick auf Theo zeigt, dass ihr Brüderchen das wohl nicht so spannend findet. Er ist noch ein Baby und schläft. Mama hat ihm ein weißes Kleid angezogen, obwohl Theo ein Junge ist. Mama hat gesagt, das alle in der Familie dieses Kleid zur Taufe anhaben, auch Julia, aber daran kann sie sich nicht mehr erinnern. Plötzlich muss sie lachen: Wie Opa wohl in dem Kleid ausgesehen hat? Ach so stimmt, Opa war ja damals auch ein Baby bei seiner Taufe, denkt sie. Da hört Julia, wie der Pfarrer die Familie ruft. Sie gehen zu einem großen Stein. In dem Stein ist ein Becken. Julia darf Wasser aus einer alten glänzenden Kanne in das Becken schütten. Papa hält Theo über das Becken. Theo schläft immer noch. Der Pfarrer nennt Theos Namen und sagt einen Spruch über Gott und seine Engel. Alles hat Julia nicht verstanden, nur, dass Gott und seine Engel jetzt auch auf Theo aufpassen. Dass gefällt Julia. Es ist nämlich nicht immer leicht, sich um Theo zu kümmern. Wenn Theo etwas möchte, schreit oder weint er. Das kann manchmal ganz schön anstrengend sein. Dann schöpft der Pfarrer mit der Hand Wasser aus dem Becken und lässt es dreimal über Theos Köpfchen laufen. Zum Schluss macht der Pfarrer ein Kreuzzeichen auf Theos Stirn. Da wacht Theo auf. Schnell nimmt Mama ihn auf den Arm. Julia darf die Taufkerze anzünden, Papa bekommt die Taufurkunde von Theo. Ulli, der Bruder von Papa, ist nun der Patenonkel von Theo, denn Ulli hat versprochen, als Pate auch für Theo da zu sein. Alle freuen sich.

Rätsel: Die Buchstaben der Taufgegenstände sind durcheinandergeraten. Ordne die Buchstaben mithilfe der dazugehörigen Bilder. Alle Gegenstände findest du auch in der Geschichte. Viel Spaß!

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen Deinen Wegen. Psalm 91,11

TAUFURKUNDE
 Theo Meier
 10. 01. 2023
 Lx 1, 10. 15

DEIKL
 DEKNRUU
 CHPRSU
 AEMN
 AFKNN
 AEPT
 BCEEKN

TAUF

THEO

Kinder und Jugend

Liebe Familien,

mit diesem kleinen Steckbrief möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Steffi Fröhlich. Ich bin 47 Jahre alt und lebe mit meinem 19-jährigen Sohn Richard und meinem Ehemann Stefan schon seit vielen Jahren auf der schönen Insel Töplitz.

Schon während meiner Kindheit habe ich begonnen mich mit Musik zu beschäftigen, im Chor gesungen, klassisches Ballett getanzt und Klavierunterricht genommen. Später habe ich mich autodidaktisch dem Gitarrenspiel angenommen und seit meinem 19. Lebensjahr in verschiedenen Bands gesungen und Gitarre gespielt. Im Jahr 2009 hat mich die Musik dann zu den Kindern geführt. Seitdem arbeite ich musisch mit Kindern im Kindergartenbereich und habe mich zur staatlich anerkannten Erzieherin und später zur Hitalleiterin weiterqualifiziert. Während meiner Ausbildung habe ich mich im Rahmen meiner Abschlussarbeiten intensiv mit den Themenbereichen „Die Sprachentwicklung des Kindes durch Musik im Kindergartenalter“ und „Kreativitätsförderung durch künstlerisches Gestalten im Kindergarten“ auseinandergesetzt.

Im Augenblick pausiere ich meine berufliche Tätigkeit und schreibe an einem Kinderroman, den ich auch selbst illustriere. Seit meiner Autorentätigkeit vermisse ich allerdings die kreative Arbeit mit den Kindern. Schon der Künstler Pablo Picasso sagte einst: „Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben“. Darum freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihren Kindern, das geplante Hinderkirchenchor-Projekt zu gestalten. Bei Fragen kontaktieren Sie mich gern per Mail unter . Im Voraus möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Steffi Fröhlich

Liebe Kinder, liebe Familien!

Am Donnerstag, den 20. April 2023 startet unser neues Projekt "Hinderkirchenchor".

Dieses musikalische Angebot richtet sich an Kinder im Altersbereich 5 bis 10 Jahren und findet wöchentlich in der Zeit

von 15:00 bis 15:30

im Töplitzer Pfarrhaus statt.

Was haben wir vor?

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir gemeinsam mit den Kindern den geplanten Familiengottesdienst für den 18.06.2023 musikalisch gestalten.

Was gehört dazu?

- ein musikalisches Kennenlernen
- die Erarbeitung verschiedener Lieder im thematischen Kontext
- das Kennenlernen und Ausprobieren von Klang- und Percussions-Instrumenten
- Klangexperimente mit Haushalts- und Naturmaterialien
- das Verstehen von Musik als gemeinsamer Sprache der Menschheit



Was bedeutet die Konfirmation?

Der Begriff „**Konfirmation**“ leitet sich vom lateinischen confirmatio ab und bedeutet so viel wie „Befestigung“, „Bekräftigung“ oder „**Bestätigung**“. Er bezeichnet einen feierlichen Gottesdienst, bei dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden **öffentlich** ihren christlichen Glauben bekennen. **Durch das öffentliche Bekenntnis bestätigen sie ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen, die durch die Taufe begründet wurde. Ab 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig, das heißt dass sie zum Beispiel das Patenamnt übernehmen können.**

Neben der **pädagogischen Arbeit** mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu

Glaubenthemen war und ist es ein wichtiges **seelsorgerliches Anliegen**, ihnen mit christlichen Werten und Glaubenspraktiken Orientierung und Stärkung für ihren Lebensweg mitzugeben.

In den Familien wird die Konfirmation als Beginn eines neuen Lebensabschnitts als Familienfest gefeiert.



Geburstage und Amtshandlungen

Geburtstage

Töplitz

April

Otto, Edith
Dähne, Gisela
Lehmann, Margot
Daubitz, Helga

Mai

Schramm, Marita
Hempel, Inge
Frigge, Konrad Dr.

Juni

Mischke, Ingrid
Brennecke, Manfred
Nätebusch, Hans-Jürgen

Marquardt

April

Linde, Adelheid
Munder, Renate

Mai

Petzold, Elfi

Juni

Lehmann, Klaus
Horn, Brigitte
Grittner, Wolfgang Dr.
Goebel, Angelika

Kemnitz

April

Gille, Helmut
Schulz, Elsbeth



Phöben

April

Graßhoff, Willy
Gonschorek, Elisabeth

Mai

Bennung, Gunter

Juni

Krüger, Hans-Dieter
Stahlberg, Martin

Konfirmation

**Am Pfingstsonntag feiern
in der Heilig Geist Kirche
Werder aus den
Gemeinden des
Pfarrbereiches
Konfirmation:**

Johann - Jakob Gaedt,
Maximilian Sautter,
Töplitz
Julius Paul Kuritz,
Kemnitz

Beerdigung

***"Ich lebe und ihr sollt
auch leben"***

Eckert Wils, 84 Jahre,
Phöben
Helga Radtke, 87 Jahre,
Phöben
Andrea Boek, 61 Jahre,
Töplitz
Irma Kalotschke, 90 Jahre,
Uetz

Konzerte und Veranstaltungen

- Freitag, **31. März 2023**, 19.00 Uhr, Gemeinderaum **Pfarrhaus Töplitz Vortrag:**
"Evangelisch in der Minderheit" eine Ermutigung aus der Diaspora
Das Gustav-Adlof-Werk stellt sich vor und berichtet aus weltweiten Projekten
- Sonnabend, **22. April 2023**, 17.00 Uhr, Kirche **Töplitz**, Konzert mit Marco Reiss
- Sonntag, **23. April 2023**, 15.00 Uhr, Kirche **Marquardt**, Konzert mit dem „Kiewer Orgeltrio“, Alte und neue Musik - Kollekte für die leidenden Orchestermusiker*innen der "Camerate - Chernigiv-Ukraina" vom Rewuzkij College
- Montag, den **01. Mai 2023**, 16.30 Uhr, Kirche **Nattwerder**
Eintritt 12,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei
Lutz Schlosser, Gitarre
Ottorino Freier, Gitarre
„Die beiden Gitarristen halten es mit der musikalischen Lebensart Django Reinhardts: sinnlich, witzig, explosiv. Auf akustischen Instrumenten reisen sie durch eine swingende Welt, mit treibendem Rhythmus und viel Raum für ihre träumerischen oder kraftvollen Improvisationen. Ihr spontanes Zusammenspiel, die unglaubliche Klangvielfalt, und ihr spezieller, treibender Groove, wie von einer Bigband oder einem Orchester, machen das Duo und dessen Konzerte einzigartig.“
- Sonnabend, **06. Mai 2023**, 19.00 Uhr Kirche **Marquardt**,
Kassandra Hanisch, Release Konzert
Eintritt: 20,00 €, Einlass ab 18.30 Uhr
Anlässlich der Veröffentlichung ihrer ersten EP „Light Bird“, veranstaltet die junge Sängerin und Songwriterin Kassy (alias „Broken Fears“) am 6. Mai 2023 um 19 Uhr in der ästhetischen Dorfkirche Marquardt ein exklusives Pre-Release Konzert. In einem Live-Set von 40 Minuten im musikalischen Stil von Gospel/Soul/Pop, erzählt die Künstlerin mit Hilfe ihrer erstaunlich einzigartigen, kraftvollen Stimme von der Suche nach der Liebe zu sich selbst, und den Hürden, welche sie auf ihrem Weg bewältigen musste.
Begleitet wird sie von ihrer Band bestehend aus Schlagzeug, Bass-Gitarre, Streichern, und einem sechsköpfigen Chor. Zusätzlich begleitet sie sich selbst am Klavier. Verpassen Sie nicht das sowohl klangvolle, als auch ästhetisch befriedigende Erlebnis, und werden Sie Teil ihrer Reise!
Bestellen Sie ihr Ticket gerne schon unter folgender Email-Adresse vor:
official.brokenfears@gmail.com
- Sonntag, **14. Mai 2023**, 9.00 - 17.00 Uhr **Orgelfahrt**
- Freitag, **02. Juni 2023**, 18.00 Uhr **Glockenfest in Töplitz**
- Sonnabend, **03. Juni 2023**, 16.30 Uhr Kirche **Nattwerder Eintritt 12,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei**
Marcel Fladerer-Armbrrecht, Domorganist Brandenburg, Orgel
- Sonnabend, **03. Juni 2023**, 15.00 Uhr Kirche **Marquardt**,
Chorkonzert „Cantamus“, Potsdam
- Sonntag, **02. Juli 2023**, 15.00 Uhr, Kirche Marquardt
Choralschola Lehnin, Leitung: Andreas Behrendt
- Sonntag, **02. Juli 2023**, 17.00 Uhr, Kirche **Phöben** "Chorus vicanorum"
Leitung: Elke Wiesenberg

Gottesdienste

02.04.2023	10.00 - 12.00 Uhr	Kirche Phöben	
		Palmsonntag -	Stationenarbeit für Familien
06.04.2023	18.00 Uhr	Kirche Kemnitz	Gründonnerstagsgottesdienst
07.04.2023	15.00 Uhr	Kirche Töplitz	Karfreitag mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Kirche Phöben	Karfreitag mit Abendmahl
	16.30 Uhr	Kirche Marquardt	Karfreitag mit Abendmahl
	18.00 Uhr	Kirche Uetz,	Karfreitag mit Abendmahl
09.04.2023	09.00 Uhr	Kirche Kemnitz	
	10.30 Uhr	Kirche Töplitz,	Familiengottesdienst mit
			anschließendem Ostereiersuchen
			im Pfarrgarten
	10.30 Uhr	Kirche Phöben	
	10.30 Uhr	Kirche Marquardt	
10.04.2023	10.30 Uhr	Kirche Nattwerder	
16.04.2023	10.30 Uhr	Kirche Marquardt	
23.04.2023	09.00 Uhr	Kirche Phöben	
	10.30 Uhr	Kirche Töplitz	mit Kindergottesdienst
29.04.2023	18.00 Uhr	Kirche Marquardt	
06.05.2023	17.00 Uhr	Kirche Phöben	
07.05.2023	10.30 Uhr	Kirche Töplitz	mit Kindergottesdienst
14.05.2023	09.00 Uhr		Orgelfahrt nach Uetz/Marquardt und Töplitz
18.05.2023	08.30 Uhr		Marquardt am Schlänitzsee, Taufe von Leon Barner
18.05.2023	11.00 Uhr	Kirche Marquardt,	Himmelfahrtsgottesdienst mit Taufen
21.05.2023	09.00 Uhr	Kirche Kemnitz	
27.05.2023	18.00 Uhr	Kirche Töplitz	Abendmahl der Konfirmanden
28.05.2023	10.30 Uhr	Kirche Phöben	Pfingstsonntag
	10.30 Uhr	Kirche Marquardt	Pfingstsonntag
29.05.2023	10.30 Uhr	Kirche Nattwerder	Pfingstmontag
04.06.2023	10.30 Uhr	Kirche Marquardt	
10.06.2023	17.00 Uhr	Kirche Uetz	Familiengottesdienst mit
			Kinoübernachtung in der Kirche
11.06.2023	10.30 Uhr	Kirche Töplitz	mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Kirche Phöben	
17.06.2023	18.00 Uhr	Kirche Nattwerder	
18.06.2023	09.00 Uhr	Kirche Kemnitz	
	10.30 Uhr	Kirche Marquardt	
	10.30 Uhr	Kirche Töplitz	Familiengottesdienst mit Brunch
25.06.2023	09.00 Uhr	Kirche Phöben	
	14.00 Uhr	Taufgottesdienst	Felicia Christel Dahms, Kirche Töplitz
01.07.2023	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	Phöben, Am Wiesengut
09.07.2023	08.00 Uhr	Taufgottesdienst	mit Tauferinnerung,
		Badestelle Töplitz	



Rückblick

Weltgebetstag 2023

„Ping an“ - Friede sei mit dir

Wie in jedem Jahr, so wurde auch 2023 der Weltgebetstag der Frauen in Marquardt begangen. Taiwanerinnen luden Frauen aller Konfessionen ein, ihre Erfahrungen mit uns zu teilen und an ihren Sorgen, Problemen, Hoffnungen und Wünschen Anteil zu nehmen. Dazu hatten sich Frauen unserer Gemeinde zusammen gefunden, um einem ungewöhnlich großen Zuhörerkreis davon zu berichten. Die Mitte des Raumes bildeten mehrere Andenken im taiwanischen Stil.

Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Almut Gaedt erfuhren die Gottesdienstbesucher vom Leben der Taiwanerinnen aus vergangenen Zeiten, das oftmals schwierig zu bewältigen war, aber auch von unerschrockenen Taten, dagegen anzukämpfen. Heutige Missstände, so ging es eindeutig aus den Lesungen hervor, sind den unsrigen nicht unähnlich, beispielsweise was den Umweltschutz betrifft. Immer wieder von Liedrufen und taiwanischen Gesängen unterbrochen, galt Gott der Dank der Taiwanerinnen, heute in Frieden leben zu dürfen. Christine Olk berichtete im Anschluss anhand Dias sehr anschaulich vom Inselstaat Taiwan, zwischen Japan und den Philippinen gelegen. Den Abschluss bildeten, ebenfalls wie immer, viele kulinarische Genüsse aus dem schönen Taiwan, liebevoll von Mitgliedern unserer Gemeinde zubereitet.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag der Frauen im nächsten Jahr kommt aus Palästina.

Sabine Blume

Auch in Töplitz traf sich eine bunte Runde aus Töplitzern und Gästen aus Grube zur Feier des Weltgebetstags. Es ist ein Zeichen lebendiger Kirche, dass wir uns über Gemeindegrenzen hinweg einladen lassen gemeinsam zu feiern und ein Gefühl für die Verbundenheit mit der weltweiten Kirche entwickeln.

Almut Gaedt



Bunte Gottesdienste

Im Februar gab es einen Reigen besonderer Gottesdienste. Neben dem lebendigen Familiengottesdienst gab es auch einen meditativen Abendgottesdienst mit Liedern aus Taize. Alle, die diese Form des Gebets mögen, sind eingeladen, an jedem 2. Freitag des Monats mit nach Groß Kreutz zu fahren. Segensreich und voller Liebe war der Gottesdienst zum Valentinstag in Phöben. Nächstes Jahr wieder!



Ausblick

Sprengelfahrt nach Wernigerode

Wir laden herzlich ein, am **Sonntag, dem 30. April 2023** zur gemeinsamen **Fahrt nach Wernigerode**. (Der Termin der Sprengelfahrt nach Wernigerode hat sich noch einmal um einen Tag vom 29.4. auf den 30.4. 23 verschoben.)

Abfahrt Töplitz: 8.30 Uhr Töplitz Dorfplatz

Ankunft Töplitz: 19.00 Uhr

Programm: Stadtrundgang, Mittagessen, Fahrt zum Schloss, Besichtigung der Theobaldikapelle

Kosten:

Anmeldung bis zum 20. April 2023:

bei Kathrin Zosky im Laden oder im Pfarramt unter 033202/60207



Orgeltouren 2023

1. Orgelfahrt am 14. MAI 2023

Eine Fahrt für Groß und Klein zum Anschauen der Orgeln und ihrer Geschichte in Uetz, Marquardt und Töplitz.

Ablauf: 9.00 Uhr Andacht in der Kirche Uetz,
Klangbeispiele der Orgel,
Besuch des Fährhauses,
Besuch der Alpakas

11.00 Uhr Entdeckungen in der Kirche Marquardt
mit Besichtigung der Gruft
Picknick im Schlosspark mit
mitgebrachten Leckereien zum teilen,
Spiel und Spaß

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten,
Aufbau einer kleinen Orgel
aus vielen Einzelteilen (Allegro-Organ)

16.00 Uhr Konzert in der Kirche Töplitz mit dem
Berliner Kammerchor

Anmeldung unter 033202/60207



2. Orgeltour am 17. September 2023 nach Kemnitz, Phöben und Nattwerder

Safe the Date



Neuer Glanz an der Kemnitzer Kirche

Der Zahn der Zeit nagt auch an der kleinen **Kirche in Kemnitz**: an den Laibungen um die Eingangstür und um die Fenster bröckelte der Putz:

So sah es um die Fenster aus.

Auch wenn Bauhandwerker schwer zu bekommen sind, so hat es dann doch geklappt. Wir freuen uns sehr und danken allen Beteiligten.

Das ist das Ergebnis: **Die „neue“ Tür**



Laut eines Baumgutachtens aus dem Jahr 2021 müssen etliche Bäume im Pfarrgarten gefällt werden. Die vor Hundert Jahren gepflanzten Robinien sind an ihr Lebensende angekommen und stellen eine Gefahr dar. Dankenswerter Weise ist die **Freiwillige Feuerwehr Töplitz** unter Vermittlung von Jürgen Feder uns zu Hilfe gekommen und hat 5 Bäume gefällt. **Wir danken** der Freiwilligen Feuerwehr und im besonderen **Jürgen Feder** herzlich für diese Unterstützung!



Neues zu den Glocken

Die Glocken der ehemaligen Jonakirche Bln.-Charlottenburg werden in Töplitz nicht das Osterfest einläuten – schade! Damit durch den Glockenausbau nicht der Schulbetrieb gestört würde, hatte der jetzige Grundstücksbesitzer (Masorti Bildungswerk gGmbH) dringend darum gebeten, diesen in den (Oster-)Schulferien zu bewerkstelligen und so wird die **Demontage** am alten und **Montage** am neuen Standort – so Gott will – **in der Zeit vom 11.-14.04.2023** stattfinden.

Offensichtlich haben die Bemühung um Bronzeglocken für Töplitz den „Appetit“ darauf in den anderen Kirchengemeinden geweckt. Insbesondere Frau Thiel macht sich dafür für Phöben stark: „Wie lange sollen wir uns unsere „Blecheimer“ (Glocken) noch anhören.“ Dies will gut überlegt sein.

D. Bleyl

Am "Tag der Glocke", dem 2. Juni 2023 laden wir ab 18.00 Uhr nach Töplitz zum "Glockenfest" ein.

gemeinsam essen, tanzen, läuten, die Caputher Handglocken hören, danken und sich freuen an einem Jahrhundertprojekt, dass dann hoffentlich seinen Abschluss gefunden hat.

Seien Sie dabei!



Spendenkonto: Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Töplitz

IBAN: DE79520604100103905080

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Glocken Töplitz

Sanierung der Kirche Uetz



Die vor Jahren abgebrochene Sanierung der Kirche Uetz könnte wieder aufgenommen werden. Entscheiden wird sich dies bei einem ersten Treffen am 16.03.2023 mit dem von Herrn Kalesse (ehemaliger Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Potsdam) vermittelten Sponsor. Ähnlich, wie die Sanierung der Kirche in Groß Glienicke vonstatten gegangen ist, würden einzelne Sanierungsschritte mit dem Sponsor vereinbart werden

und so Schritt für Schritt die Sanierung der Kirche über einen längeren Zeitraum erfolgen. Dabei werden auch Eigenleistungen der Kirchen- bzw. Ortsgemeinde erwartet.

Um die Uetzer von diesem großen Projekt zu informieren und an diesem zu interessieren hat der Gemeindegemeinderat am 11. März 2023 zu einer Informationsveranstaltung in der ehemaligen Gaststätte Zander eingeladen, auf der die beiden Restauratoren, Frau Duras und Herr Barthold, den Stand ihrer bisherigen Untersuchungen vorgestellt haben. Sie konnten über viele sichergestellte Befunde berichten, die es wahrscheinlich machen, die Innenraumgestaltung, wie sie bis 1945 bestanden hat, wieder herzustellen. Besonders erwähnenswert ist dabei eine historische Fotografie (vermutlich von 1910) des östlichen Kirchenschiffs einschließlich Apsis, die aus einem Fotoalbum stammt, das die Kirchengemeinden Uetz und Paretz dem Kronprinzenpaar Wilhelm und Cecilie von Mecklenburg-Schwerin zu ihrer Silberhochzeit geschenkt haben. Die Baugeschichte der Kirche Uetz lässt ansonsten auch noch einige spannende Fragen offen.

D. Bleyl

Marquardter Friedhof

Eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Dr. Bleyl, Dr. Grittner, Herrn Gobel, Frau Olk und Frau Gaedt traf sich auf dem Marquardter Friedhof, um die nächsten Sanierungsschritte miteinander zu besprechen. Der Friedhof steht unter Denkmalschutz und weist neben einem imposanten Baumbestand auch wertvolle historische Grabmale auf. Daneben gibt es eine Trauerhalle und historische Metallzäune, die dringend restauriert werden müssen. Die Arbeitsgruppe hat einen Prioritätenplan festgelegt und erste Schritte zur Kontaktaufnahme für Kostenvoranschläge und Begleitung durch die Denkmalschutzbehörde unternommen.



A. Gaedt

Über den Tellerrand

Das Gustav-Adolf-Werk hilft nach dem schweren Erdbeben in Syrien

Die Zahl der Toten des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien ist inzwischen auf 38.000 gestiegen. In Syrien beträgt die Opferzahl laut WHO knapp 6.000. Die Vereinten Nationen befürchten, dass die Zahl der Todesopfer auf etwa 50.000 steigen könnte. Obdachlos sind 5,9 Millionen Menschen.

Pfarrer Joseph Kassab von der Evangelischen Kirche in Syrien und im Libanon (National Evangelical Synod of Syria and Lebanon - NESSL), schreibt, dass obdachlos gewordene Menschen in Turnhallen oder Schulen untergebracht werden, sofern diese nicht beschädigt seien. Insgesamt seien 600 Schulen in Syrien beschädigt.

Die vielen Nachbeben – mindestens 100 wurden bisher gezählt mit einer Stärke 4 und mehr – erzeugen Angst. Zahlreiche Menschen suchen Zuflucht bei Verwandten oder Bekannten in anderen Regionen, z.B. in Homs.

Inzwischen haben Baubehörden begonnen, die Gebäude auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Einsturzgefährdete Gebäude dürfen nicht mehr benutzt werden. Die Schäden reichen von kleineren Rissen, die einfach zu reparieren sind, bis hin zu größeren Rissen, die eine schnelle Evakuierung erfordern. Allein in der Stadt Latakia wurden bereits etwa 50 Gebäude evakuiert. Dasselbe geschieht in Aleppo. Weitere Menschen verlieren dadurch ihr Zuhause. „Wir rechnen, dass sich unsere Kirche und die anderen Gebäude mit weiteren Menschen füllen werden“, sagt Pfarrer Haroutune Selimian. „Wir müssen sie versorgen.“



In der ersten Woche nach dem Erdbeben ging es um Nothilfe, um Bergen von Opfern, um die Suche nach Überlebenden. Viele Freiwillige auch aus den evangelischen Gemeinden haben mit angepackt und geholfen.

Inzwischen liegt der Schwerpunkt zunehmend bei der Versorgung von obdachlos gewordenen Menschen. Die Gemeinde der NESSL und der Union evangelisch-armensischer Gemeinden in Aleppo und Latakia öffnen die kirchlichen Gebäude für Schutzsuchende. Allein in Aleppo wurden in der ersten Woche über 1.000 Menschen versorgt. Im Aleppo College der NESSL haben 600 Menschen Zuflucht gesucht und dort Essen, sauberes Wasser, Decken, Medizin, Hygienemittel und Kleidung bekommen.

Aus beiden Kirchen erreicht uns die Bitte: Vergesst uns nicht! Betet für uns! Helft uns!

Spendenkonto der GAW der EKBO e.V.

DE80 5206 0410 0003 9013 60 Kennwort Erdbebenhilfe

Constanze Schwuchow, Geschäftsführung Gustav-Adolf-Werk der EKBO

Jebensstr. 3, 10623 Berlin

Tel. +49 (0)30 31001-1100, Fax +49 (0)30 31001-1600



Ich bin die Neue

Beate Lindauer

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ev. Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg

Seit 1. Januar blicke ich mit einer neuen Perspektive auf den Ev. Kirchenkreis. Bisher habe ich als Gemeindemitglied und Ehrenamtliche der St. Gotthardt Gemeinde Brandenburg an der Havel lediglich einen kleinen Ausschnitt wahrgenommen. Jetzt darf ich die Fülle und Vielfalt entdecken, die sich in der Länge und Breite des Kirchenkreises zeigen. Bisher sehe ich ein buntes Bild voller Leben und Engagement. Das ist großartig und ich gespannt auf neue Entdeckungen.

Mein Weg hierher hängt mit meiner Motivation zusammen. Nach fast 15 Jahren Marketing will ich etwas tun, das sinnstiftend und wirklich relevant für das Leben ist. Glaube und Kirche gehören für mich essenziell dazu. Sie sind feste Säulen in meinem Leben und ich kann von Glück reden, wenn ich davon erzählen und berichten darf. Dies wird künftig der Fall sein. Was für ein Glück!

Ich bin neugierig von Ihnen zu hören, Ihren Geschichten kennenzulernen, Ihre Gottesdienste und Veranstaltungen bekannt zu machen und Ihre Kirchengemeinde in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Sprechen Sie mich an, greifen Sie zum Hörer, schreiben Sie mir eine E-Mail - ich freue mich Ihnen zu begegnen und Sie kennenzulernen.

Herzlichst Ihre Beate Lindauer

Der Evangelische Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg (EKMB) hat sich aufgrund der gestiegenen Anforderung und Komplexität an Kommunikation entschieden, eine neue Stelle (100%) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen. Seit 01.01.2023 ist Beate Lindauer am Start und wird künftig diesen Bereich ausfüllen. Ihre Aufgabe umfasst das gesamte Spektrum der Kommunikation, sowohl operativ wie konzeptionell, intern wie extern. Hier gehören z. B. das Erstellen von Presstexten und Beiträgen in enger Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien des Kirchenkreises dazu, die Betreuung der Website des EKMB mit Terminen und besonderen Veranstaltungen sowie Layoutarbeiten für unterschiedliche Formate. Zudem steht Sie als Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden bei Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

 **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Mittelmark-Brandenburg

Redaktionsschuss Kirchenbote

Beate Lindauer
Referentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Ev. Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg
Klosterkirchplatz 20
14797 Kloster Lehnin

Telefon 0162 72 26 833
E-Mail lindauer.beate@ekmb.de

Ausgabe Juli - September 2023

1. Juni 2023

Redaktionelle Betreuung
und Gestaltung:
Almut Gaedt

Beiträge und Fotos bitte senden an:
ev.kirchealttoeplitz@ekmb.de

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden



Kemnitz:

Jutta Schaudinn - Thiele 0176 51882186
Petra Arnstadt 03327 5459514



Marquardt:

Anke Pfeiffer 0173 7683981
Christine Olk 03320850885



Uetz:

Gudrun Batsch 033208 51661
Manuela Wildung 033208 57055



Phöben:

Cordula Wöbbeking 0172 4210671
Margrit Bannert 0176 56797955



Nattwerder:

Dr. sc. Dietmar Bleyl
Vorsitzender des GKR 0174 1773948



Töplitz:

Kathrin Zosky 0172 3239527
Uwe Kussauer 033202 70331

Kirchenmusik:

Maria Soual 0173 1891974

Angebote für Kindern und Familien

Katharina Schulz 0171 7769052

Sekretariat:

Sabine Steinbömer 033202 60207
mail: ev.kirchealttoeplitz@ekmb.de
Bürozeit: Do 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarramt:

Pfarrerin Almut Gaedt 0172 7406825
mail: almut.gaedt@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung